

Antibabypille verändert das Gehirn von Frauen



Was die Radler bei der Tour de France nicht dürfen, wird von Frauen vielfach fast schon erwartet: Steroide einnehmen. [Eine Studie einer Salburger Universität zu den Auswirkungen der Verhütungspille auf das Gehirn von Frauen zeigt alarmierende Ergebnisse.](#)

Strukturelle Veränderung des Gehirns

Auch wenn die Studie mit 42 Personen relativ klein ausgelegt war, zeigte sich ein deutliches Ergebnis: Die Hormone der Antibabypille haben offenbar strukturellen Einfluss auf Regionen des Gehirns, die für höhere kognitive Aufgaben zuständig sind. [Die Zeitschrift Scientific American kommentierte](#), das Ergebnis lege nahe, *"dass eine Frau auf Antibabypille nicht mehr sie selbst ist - oder eben sie selbst auf Steroiden."*

Aufgrund der Fähigkeit des Gehirns, sich ständig zu verändern, der so genannten Neuroplastizität, reagiert es sehr sensibel auf den Einfluss von Hormonen - insbesondere auf Steroide. Der Effekt der natürlichen Hormone wie etwa Testosteron auf die Gehirnentwicklung ist mittlerweile gut erforscht, zur Wirkung von synthetischen Hormonen liegen bisher wenig Erkenntnisse vor. Ein erschreckendes Bild, wenn man bedenkt, wie lange Frauen nun schon die Pille einnehmen.

Künstliche Hormone

Die Pille hat dabei gleich zwei Effekte: Zum einen werden dem Körper künstliche Hormone zugeführt, zum anderen natürliche Hormone unterdrückt. Die in der Studie festgestellte unterschiedliche Verteilung von grauer Substanz im Gehirn könnte auf beides zurückzuführen sein.

Bisher gibt es noch keine Erkenntnisse, wie die Veränderungen im Gehirn das Verhalten tatsächlich beeinflussen. Aber allein die Erkenntnis, dass die Einnahme der Pille die Struktur des Gehirns verändert, sollte erstmal Anlass zur Sorge geben - selbst wenn sich der Effekt natürlich auch als "positiv" herausstellen könnte.

Die Vorteile der Pille für das Sexualleben sind sicherlich groß, die Nachteile für den Organismus aber sind bisher noch ziemlich unklar.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/20550945>

<http://www.scientificamerican.com/article.cfm?id=womens-brains-on-steroids>

Artikel: www.sein.de